

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt, im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen.

In der Mittelzone des Krankenhauses wird das Brandschutzkonzept umgesetzt, hierzu werden insbesondere TGA-Installationen und Brandschottungen erneuert sowie hierfür Wände und Decken geöffnet und wieder erneuert.
Im Zuge der Brandschutzsanierung wird auch eine Trinkwassersanierung durchgeführt.

Gleichzeitig wird an verschiedenen Gebäudeteilen die Fassade saniert sowie Gebäudeteil G durch einen größeren Neubau ersetzt.

Projektadresse:
**Kreiskrankenhaus Bergstraße
Viernheimer Str. 2
64646 Heppenheim**

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Generalsanierung, Abschnitt Brandschutzsanierung Mittelzone:

- Errichtung einer zweigeschossigen Containeranlage, Mietdauer bis 24 Monate
- Außenanlagenarbeiten

** Vortexte zum LV **

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgend aufgeführten ZTV (Allgemeine Hinweise, Vorschriften, Ausführung der Arbeiten) gelten in Ergänzung der VOB / C, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 und der jeweiligen ATV für die beschriebenen Leistungen

VORSCHRIFTEN ALLGEMEIN

Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-/EN-Normen, Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien sowie die entsprechend zugrunde zu legenden Merkblätter der jeweiligen Hersteller in aktueller, jeweils gültiger Fassung.

- Örtliche Baubestimmungen, Landesbauordnung
- Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik, Berlin
- Herstellervorschriften, Ausführungs- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller und/oder deren technische Merkblätter

Alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Gesetze und Richtlinien sind genauestens einzuhalten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Im Sinne der Baustellenverordnung wird das Bauvorhaben von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.
Den sicherheitsbezogenen Anweisungen des SiGeKo ist verbindlich und unverzüglich Folge zu leisten.
Seitens des SiGeKo wird eine baubezogene Baustellenordnung (BSTO) erstellt, welche die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Baustelle regelt.
Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo des AG sowie den Inhalt der BSTO in Kenntnis zu setzen.

Die detaillierten Informationen und Hinweise sowie weitere sicherheitsbezogene Anweisungen sind in der Baustellenordnung aufgeführt.

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE HINWEISE ALLGEMEINE HINWEISE

Aufgrund der Arbeiten angrenzend zu Räumlichkeiten, die auch während der Umbaumaßnahme in Betrieb bleiben und durch das Krankenhaus Bergstraße weiterhin genutzt werden, sind die entstehenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb durch geeignete Maßnahmen und Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.

Alle Arbeitsstellen innerhalb der bauseits vorhandenen Schutzeinrichtungen, die um die Ausführungsbereiche aufgebaut sind, sind permanent vollständig geschlossen zu halten.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist strengstens dafür Sorge zu tragen, dass Feuerwehrezufahrten, Flucht- und Rettungswege sowie Zufahrtswege für Krankenwagen uneingeschränkt frei gehalten werden.

Baustelleneinrichtung

Innerhalb des Gebäudes stehen keine Flächen zur Verfügung, hier ist laufender Betrieb des Krankenhauses.

Die allgemeine BE für die Errichtung der Containeranlage (Bauzaun, Toilette) ist Teil der Leistung des AN gemäß separaten Positionen.
Die Stellung von Material- oder Werkstattcontainern muss mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden.
Darüber hinaus ggf. erforderliche Flächen hat der AN eigenverantwortlich anzumieten, daraus resultierenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren.
Auf die eingeschränkten BE-Flächen auf dem Gelände des Krankenhauses wird ausdrücklich hingewiesen. Innerhalb der Bestandsgebäude können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Bauseits gestellt wird:

- Baustromverteiler mit CEE 16A und CEE 32A.
- Bauwasseranschluss DN32 einschl. Zähler und 2 Zapfstellen 1 x 1/2" , 1 x 3/4"

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und Leistungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der eigenen Arbeiten sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die gesamten, auszuführenden Vertragsleistungen des AN bis zur Fertigstellung sind alle für einen zügigen, organisierten Bauablauf erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu liefern, zu erstellen, zu betreiben, zu warten, zu unterhalten, umzubauen und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG wieder abzubauen und zu beseitigen.

Alle Hebezeuge sind Teil der Leistung des AN.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Baustelle für die Unterbringung / Übernachtung von Firmenpersonal keine Übernachtungsunterkünfte gestellt werden dürfen.

Sonstiges

In den gesamten Gebäuden des Krankenhauses Bergstraße herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei dem Angebot einzukalkulieren.

In der Bauablauf- und Terminplanung des AG ist über alle Bauteile eine einheitliche Zeittaktung vorgesehen. Es muß hier vom AN mit flexiblen Kapazitäten geplant und gearbeitet werden, um einen kontinuierlichen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Arbeiten können i.d.R. von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Bedenken und Mängel an Vorleistungen sind gemäß Prüf- und Hinweispflicht des AN nach VOB/B so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass diese bis zum vertraglichen Ausführungsbeginn abgestellt werden können.

Die Einbaubereiche sind vor Ausführungsbeginn durch eine Vorbegehung des AN auf Eignung zu prüfen. Entstehen durch verspätete oder unterlassene Prüfung Terminverzögerungen, gehen diese zu Lasten des AN. Eine Vergütung der Ausfallzeiten und eine Terminverlängerung erfolgt nicht.

Vor Ausführungsbeginn der Arbeiten sind dem AG bzw. der Objektüberwachung nachfolgende Punkte nachzuweisen / vorzulegen:

- Namensliste des eingesetzten Personals
inkl.
 - Sozialversicherungsnachweise
 - Nachweis über Einhaltung des Mindestlohnes
 - Nachweis Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (bei Beschäftigten aus Staaten außerhalb der EU)
 - Bestätigungen über Einweisung des eingesetzten Personals in die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
-

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Bestätigung über Unterweisung in die Arbeitsschutzbestimmungen des AG

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen, um die von Ihm geleisteten Arbeiten zu dokumentieren.

Die Berichte müssen mind. folgende Angaben enthalten

- Datum, Arbeitsbeginn und -ende
- Anzahl und Namen der Mitarbeiter, mit Vermerk Fach-, Hilfskräfte o.vgl.
- Angabe über Geräteeinsatz
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Tätigkeitsbereiche und -merkmale
- Besondere Vorkommnisse / Behinderungen
- Anordnungen des AG / Objektüberwachung

und sind zu jedem wöchentlichen Jour Fix unaufgefordert der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen - von 2 Wochen vor Beginn seiner Leistungen für die Dauer der Arbeiten - teilzunehmen.

Aufmaß, Vermessung

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Werkstatt- und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN die Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen. Diese bedürfen der Freigabe durch den AG.

Für die Freigabe durch den AG sind 12 Werkzeuge einzuplanen. Die Einarbeitung von Änderungen und erneute Freigabe durch den AG ist ebenso einzukalkulieren.

Die Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch und statisch einwandfreie Ausführung.

Die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung, welche im Umfang über die Nebenleistungen gemäß VOB/C hinaus geht, ist in separater Position ausgeschrieben.

Vorlage von öffentlich-rechtlich relevanten Nachweisen und Bescheinigungen zur VOB-Abnahme

Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung sind die öffentlich-rechtlich relevanten (für behördliche Abnahme bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes) Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlagen: Landesbau- und Durchführungsverordnung, technische Baubestimmungen, Erlasse der Landesbaubehörden, Auflagen aus der Baugenehmigung) hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe, Einbauorte und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten bzw. Baustoffe/Bauteile vorzulegen.

Die Bescheinigungen (z.B. zu Statik, Brand-, Wärmeschutz, Materialeigenschaften) sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks gesondert und unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. beim Auftraggeber in 1-facher Papiausfertigung, 1-fach auf Datenträger sowie per Upload auf den Planserver des AG einzureichen.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

BEMUSTERUNG BEMUSTERUNG

Auf Anforderung des AG sind Materialien, Profile, Beschläge, Oberflächen und Einbauteile mit Handmustern zu bemustern.

Die auszuführenden Materialien / Produkte sind nach Wahl des AG vor Ausführungsbeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Diese Muster bilden die Qualitätsgrundlage der einzubauenden Leistungen hinsichtlich der Anforderungen an die Material- und Produktgüte und das optische Erscheinungsbild.

** Vortexte zum LV **

HINWEIS PLANUNTERLAGEN HINWEIS PLANUNTERLAGEN

Bei der Kalkulation der Leistungen sind die dem LV beiliegenden Pläne zu beachten.

** Vortexte zum LV **

LEISTUNGSUMFANG CONTAINERANLAGE LEISTUNGSUMFANG CONTAINERANLAGE

Der Leistungsumfang des AN für die hier beschriebene Containeranlage umfasst die vollständige, betriebsfertig funktionsfähige Anlage einschließlich

- Fundamentierung und dafür erforderlicher Erdarbeiten (einzukalkulieren in Position im Titel Container)
- Teilrückbau des vorhandenen gepflasterten Fußweges im erforderlichen Umfang (Titel Rückbau)
- Herstellen eines neuen gepflasterten Fußweges um die Containeranlage herum (Titel Pflasterarbeiten)
- Blitzschutz (Erdung) der Container, wahlweise mit Ringerder oder Tiefenerder, einschl. Prüfung und Dokumentation (einzukalkulieren im Titel Container)
- Alle erforderlichen Hebezeuge
- Die Ausstattung der Container mit vollständigen Sanitäranlagen, Elektroanlage, Beleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung, elektrischer Beheizung, Klimatisierung, kabelgebundenem Netzwerk und Brandmeldeanlage (einzukalkulieren im Titel Container)
- Die Ausstattung der Container mit Mobiliar (einzukalkulieren im Titel Container)
- Anbindung der Containeranlage für die Medienver- und -entsorgung einschließlich dafür erforderliche Tiefbauarbeiten (Elektro, Blitzschutz, Daten, Wasser, Abwasser) und einschließlich geeichte Zähler (einzukalkulieren in die Titel Anbindung TGA/ELT/Sanitär)
- Endreinigung, Feinreinigung bezugsfertig
- Die Versicherung der Containeranlage.

Leistungsabgrenzung:

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Bauseits gestellt wird das Gelände mit Rasenbewuchs und teilweise mit gepflastertem Fußweg
- Zur Erschließung des Obergeschosses der Containeranlage dient die vorhandenen Fluchttreppe des Bestandsgebäudes. Erforderliche Schloserarbeiten am Geländer und die Überbrückung der Lücke zwischen Podest und oberem Eingang der Container werden bauseits ausgeführt.
- Die Medien Strom, Daten und Kaltwasser werden vom Bestandsgebäude herangeführt. Hierfür sind die Tiefbauarbeiten und das Verlegen von Leerrohren Leistung des AN, einschließlich ausreichender Dämmung im oberirdischen Bereich.
Strom, Daten (Glasfaser) und Kaltwasser werden bauseits durch diese Leerrohre geführt und angeschlossen.
- Anbindung der Brandmeldeanlage des AN an die vorhandene BMA des Krankenhauses.

Ausführungsbeschreibung Nr.:
AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG CONTAINER

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG CONTAINER

Die folgende Ausführungsbeschreibung gilt übergreifend für die gesamte Anlage, in den einzelnen Positionen werden nur die positions-spezifischen Besonderheiten erwähnt. Soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben sind alle genannten Bauteile/Funktionen/Ausstattungsmerkmale Leistung des AN und in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Soweit die Leistungen einem einzelnen Container zuzuordnen sind (z.B. Ausstattungen wie Beleuchtung, Splitgerät, Sanitärobjekte, Steckdosen), sind sie in die Einheitspreise der Container einzukalkulieren. Übergeordnete Leistungen, die keinem einzelnen Container zuzuordnen sind (z. B. Erdung), sind anteilig auf die EPs zu verteilen, soweit dafür keine separate Position vorhanden ist.

CONTAINER-TYPEN

1. Bereitschaftsdienst (BD)
Aufenthaltscontainer L/B ca. 6,00/3,00 m
Bei den Containern für den Bereitschaftsdienst handelt es sich um typische Container für Büro- oder Unterkunftsräume, die eingezeichnete Möblierung wird bauseits gestellt.
2. Arztdienst (AD)
Bürocontainer, im Wesentlichen baugleich mit denen für den Bereitschaftsdienst, mit umfangreicherer Elektro- und IT-Ausstattung als Bereitschaftsdienst.
Zusätzlich mit Büromöbiliar gemäß separater Position
3. Sanitär L/B ca. 6,00/3,00 m
4. Flur L/B ca. 6,00/2,50 m

BAUWEISE

Container aus Stahlprofilen und Trapezblech, doppelwandig, wärme gedämmt, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Breite 3 m (Flurcontainer: 2,5 m)

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Energetische Anforderungen:
Gedämmt nach DIN 4108-2. Geplante Standzeit max. 24 Monate, daher kein Wärmeschutznachweis erforderlich.

Höhen

Die Höhen der Gesamtanlage orientieren sich an der vorhandenen Treppenanlage, deren oberes Podest 3,30 m über OK Gelände liegt. Der obere Eingang ist schwellenlos auf Höhe dieses Podestes auszuführen.

Sofern die aufeinander gesetzten Container nicht mit OKFFB des oberen Containers genau 3,30 m ergeben, ist diese Höhe durch Maßnahmen nach Wahl des AN zu erreichen. Mögliche Maßnahmen sind z. B. die Wahl des Containermodells der unteren Lage mit entsprechender Bauhöhe sowie die Anpassung der Fundamentierung oder - sofern die Typenstatik der verwendeten Container dies erlaubt - eine Unterfütterung der oberen Lage.

Die beigefügten Entwurfszeichnungen sind bindend im Hinblick auf:

- Höhenlage OK Gelände am Eingang EG (siehe auch beiliegender Vermesserplan)
 - Höhenlage Treppenpodest am Eingang OG (siehe auch beiliegender Vermesserplan)
 - Oberkante obere Containerlage als Maximum (angegeben im Bauantrag)
- Die Bauhöhe der Container und die Höhenlage OKFFB EG im Verhältnis zu OK Gelände in den Entwurfszeichnungen sind exemplarisch zu verstehen.

Bei der Wahl der Lösung sind auch zu berücksichtigen:

- die Platzverhältnisse im Eingangsbereich in Bezug auf die Unterbringung eines Eingangspodestes mit Stufen
- die vorhandenen Schächte (siehe beiliegender Vermesserplan) und Grundleitungen

Vor Auftragsvergabe ist auf Verlangen der Vergabestelle eine vermaßte Darstellung der gewählten Ausführungsart mit Angabe der Art der Fundamentierung sowie der Bauhöhe und der Höhenlage der Container einzureichen.

Gründung

Gründung mit Fundamenten aus Betonfertigteilen, Betonplatten o. dgl. auf verdichtetem Schotterbett oder Stahlbetonfundamenten in Abhängigkeit von der Typenstatik der verwendeten Container und/oder der Statik des AN. Erdbebenzone 1 ist zu berücksichtigen.

Für den exakten Standort der Anlage liegt das Bodengutachten noch nicht vor, es wird dem AN für seine Werk- und Montageplanung zur Verfügung gestellt werden. Zur Kalkulation sind die Angaben in der entsprechenden Position anzunehmen.

Anlieferung und Montage

Zur Anlieferung und z. B. für die Aufstellung eines Mobilkrans steht die ca. 1 m tiefer liegende **Parkplatzfläche westlich des Aufstellorts** zur Verfügung (links auf dem Plan). Die Zufahrt, die von Norden kommend den Aufstellort nordöstlich passiert, ist die Rettungswagenzufahrt. Sie kann NICHT benutzt werden und darf zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt werden.

Dies ist bei der Wahl der Hebezeuge und bei der Entscheidung, ob ein Mobilkran oder ggf. ein anderes Hebezeug genutzt werden muss, zu berücksichtigen. Alle erforderlichen

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Hebezeuge und Hilfsmittel sind einzukalkulieren.

Regenentwässerung

Versickerung auf dem Gelände.

Fenster

Kunststofffenster D/DK, Uw max. 1,3 W/m²K

Sonnenschutz

Außenliegend, für Aufenthalts- und Sanitärcontainer.

Oberflächen

Bodenbelag aus Linoleum oder PVC, hell, meliert.

Wand- und Deckenflächen weiß.

Beleuchtung

Spiegelrasterleuchten oder LED-Beleuchtung, geeignet als Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen gemäß ASR.

Sicherheitsbeleuchtung: Jede zweite Leuchte angeschlossen an die bauseits zur Verfügung gestellte Zuleitung der Sicherheits-Stromversorgung.

Im Flurbereich beginnt die Sicherheitsstromversorgung bei der ersten Leuchte nach der Ausgangstür. Es ist einem Abstand von maximal 2,0 m zur Tür einzuhalten. Die Ausleuchtung der Fluchtwegpiktogramme ist hierbei sicherzustellen.

Sicherheitseinrichtungen

Vollflächige Überwachung mit Rauchmeldern für den Anschluss an vorhandene BMA des Krankenhauses, Fabrikat Securiton, Securi Fire Typ 3000, geschossweise mit 1 je Loop verkabelt auf Abzweigdose im Datenverteiler OG, mit Schema und Beschriftung; Alarmierung mit DIN-Signaltongebnern; Teilnahme bei der Inbetriebnahme.

Siehe auch:

- Vortext zum Titel Anbindung ELT
- Beiliegendes Brandschutzkonzept vom 07.05.2026

Bauseitige Leistung:

Zuleitung, Anschluss an vorhandene BMA und Abzweigdose, Inbetriebnahme, Meldenummern, Laufkarten; Inbetriebnahme mit Containerbauer

Fluchtwege mit lang nachleuchtenden Rettungszeichen DIN EN ISO 7010 und ASR A 1.3.

Feuerlöscher bauseits.

EDV

EDV-Verteiler und Datendosen durch den AN.

EDV-Verteiler 19" 42 HE 1,00 m tief; die obersten 4 HE sind freizuhalten für das bauseitige Gewerk ELT.

Bauseitiges Gewerk ELT bringt LWL- und DECT-Zuleitung mit LWL- und DECT-Patchfeld für die Zuleitungen, der Nutzer bringt die DECT-Sender.

Ausstattung mit LAN-Dosen siehe Positionsbeschreibungen der Container.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

DECT-Sender/Stationen werden bauseits eingebaut und an die Datendosen angeschlossen. Es ist eine geeignete Montagemöglichkeit für DECT-Sender vorzuhalten, bspw. Montageplatte oder Freigabe zur Befestigung direkt in die Containerwand/-decke. Für DECT ist pro Geschoss eine Doppeldatendose im Flur an der Decke oder an der Wand nahe der Decke einzubauen.
Kein WLAN-Accesspoint

Warmwasser

Warmwasser an allen Waschbecken, Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzern.

Elektro

Festanschluss, 2 geeichte Stromzähler: für AV und SV
Zuleitung bauseits bis zum Übergabepunkt. Graben und 2 Leerrohre DN 160 und Einführung Leistung des AN gemäß Titel Anbindung ELT.

Lüftung

Mechanische Entlüftung der innenliegenden Sanitärräume, gesteuert über Lichtschalter, mit Nachlauf.

Heizung

Elektrische Beheizung, ggf. auch über die Splitgeräte.

Kühlung

Kühlung mit Einzel-Inverter-Splitgeräten für alle Aufenthaltsräume (AD und BD). Die Auslegung der erforderlichen Kühlleistung, um das Raumtemperatur-Soll von 26°C gem. Arbeitsstättenrichtlinie ASR 3.5 nicht zu überschreiten, ist Teil der Leistung des AN.

Ausführungsbeschreibung Nr.:

Schnittstellen und Ausführung Anbindung ELT

SCHNITTSTELLEN UND AUSFÜHRUNG ANBINDUNG ELT**Allgemein**

Die Herstellung der bauseitigen Versorgungsleitungen einschließlich der Verlegung sowie des Anschlusses an das Bestandsgebäude erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Der Auftragnehmer hat sämtliche hierfür erforderlichen Übergabepunkte, Leerrohre, Hauseinführungen und sonstigen Vorleistungen entsprechend der Schnittstellenbeschreibung vollständig und anschlussfertig bereitzustellen.

Alle Leistungen sind entsprechend den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Gesetzen, Verordnungen, DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den Herstellervorgaben auszuführen.

Blitzschutz:

Für die Anbindung an die bestehende Blitzschutzanlage ist eine Ableitung von der Containeranlage bis zur vorhandenen Ableitung im Bereich der bestehenden Stahltreppe zu führen und beidseitig zu verbinden.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Das Bestandsgebäude ist mit einer Blitzschutzanlage der Blitzschutzklasse II ausgestattet.

Nach Herstellung der Verbindung ist die Anschlussstelle im Rahmen der Erstprüfung der Blitzschutzanlage auf ordnungsgemäße Ausführung und elektrische Durchgängigkeit zu prüfen. Die Prüfergebnisse sind Bestandteil der Revisionsunterlagen.

Brandmeldeanlage:

Die Anbindung der Brandmeldeanlage erfolgt an die bestehende Brandmeldeanlage des Hersteller Securiton.

BMZ Securi Fire Typ 3000.

Sämtliche durch den Auftragnehmer vorgesehenen Brandmelder und Systemkomponenten sind entsprechend auf das Bestandssystem abzustimmen und müssen für die Anbindung geeignet sein.

Für die Anbindung an die bestehende Brandmeldeanlage des Gebäudes sind je Geschoss ein eigener Ringleitungskreis (Loop) bis in den Datenverteilteraum im 1. Obergeschoss zu führen und dort jeweils auf einer Abzweigdose anschlussfertig zu enden.

Die Vergabe der Meldernummern, die Anbindung an die bestehende Brandmeldeanlage, die Parametrierung, Programmierung sowie die Erstellung beziehungsweise Anpassung der Feuerwehrlaufkarten erfolgen bauseits durch das Gewerk Elektro, den Brandmeldeanlagenerrichter Firma Securiton GmbH.

Der Auftragnehmer hat für sämtliche automatischen Brandmelder geeignete Beschriftungsfelder vorzusehen. Die endgültige Beschriftung erfolgt nach Vorgabe des Gewerkes Elektro.

Der Auftragnehmer hat die zur Anbindung erforderlichen Unterlagen (Grundrisse mit Melderstandorten, Darstellung der Loopverkabelung, Loopübersicht, Beschriftung, ggf. Schemadarstellung) dem Gewerk Elektro bzw. dem Brandmeldeanlagenerrichter vor der gemeinsamen Inbetriebnahme zur Verfügung zu stellen.

Zur gemeinsamen Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Schnittstelle hat der Auftragnehmer geeignetes Fachpersonal bereitzustellen.

Kabelgraben:

Die Herstellung des Kabelgrabens für die elektrischen Versorgungsleitungen einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten, Bettung, Wiederverfüllung und Oberflächenwiederherstellung ist Bestandteil des Leistungsumfanges des Auftragnehmers.

Im Kabelgraben sind die für die spätere Anbindung der Containeranlage erforderlichen Kabelschutzrohre gemäß den in Titel "Anbindung ELT" beschriebenen Positionen zu verlegen.

Die Kabelschutzrohre dienen ausschließlich der späteren Verlegung der bauseitigen Elektro-Zuleitungen und sind durch den Auftragnehmer vollständig einzugsfertig vorzubereiten. Die Verlegung der Kabel erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch das Gewerk Elektro.

Stromversorgung:

Die Containeranlage wird über zwei getrennte Einspeisungen aus dem Bestandsgebäude

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

versorgt:

Allgemeine Stromversorgung (AV)
Sicherheitsstromversorgung (SV)

Die Herstellung der bauseitigen Zuleitungen einschließlich der Verlegung und des Anschlusses an den Bestandsverteiler erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Der Auftragnehmer hat für beide Einspeisungen einen geeigneten, dauerhaft zugänglichen, eindeutig gekennzeichneten sowie gegen Witterungseinflüsse und unbefugten Zugriff geschützten Übergabepunkt bereitzustellen.

Die Ausführung des Übergabepunktes außerhalb der Containeranlage bleibt dem Auftragnehmer überlassen. Der Übergabepunkt ist so auszuführen, dass die bauseitigen Zuleitungen ohne zusätzliche Umbauarbeiten angeschlossen werden können.

Die bauseitigen Zuleitungen werden mit einer Vorsicherung von 80 A (AV) und 63 A (SV) bereitgestellt.

Die Anschlussklemmen sind für Kupferleiter von 35 bis 95 mm² auszulegen.

Die Inbetriebnahme der Stromversorgung erfolgt gemeinsam mit dem Gewerk Elektro.

EDV:

Das Gewerk Elektro stellt folgende bauseitigen Zuleitungen bis zum Datenverteilteraum der Containeranlage bereit:

1 × LWL-Zuleitung
1 × DECT-Zuleitung (20 Doppeladern)

Der Auftragnehmer hat für die spätere Anbindung der Containeranlage ein Kabelschutzrohr DN 160 einschließlich geeigneter Containereinführung bereitzustellen. Der Einzug der LWL-, DECT- und Brandmeldeleitungen erfolgt nach Fertigstellung der Containeranlage durch das Gewerk Elektro. Die endgültige Abdichtung zwischen den eingezogenen Kabeln und den Leerrohren erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Für die durch das Gewerk Elektro bereitgestellten Zuleitungen sind im Datenverteiler ausreichende Montage- und Anschlussmöglichkeiten vorzusehen. Die LWL- und DECT-Zuleitungen werden durch das Gewerk Elektro auf Patchfelder abgeschlossen. Die hierfür erforderlichen Patchfelder werden durch das Gewerk Elektro geliefert und montiert. Der Auftragnehmer hat hierfür ausreichende Platzreserven (mindestens 4HE im oberen Bereich des Datenverteilers) bereitzustellen.

Es ist ein geeigneter Leitungsweg von der Containereinführung bis zum Datenverteiler bereitzustellen (z. B. Kabelkanal). Der erforderliche Deckendurchbruch zwischen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wird nach Abschluss der Leitungsverlegung durch das Gewerk Elektro fachgerecht brandschutztechnisch verschlossen.

Abnahmen:

Die SV-Abnahmen der elektrischen Anlagen und der BMA erfolgen jeweils durch einen vom AG gestellten Sachverständigen. Das Beistellen von Personal zu den SV-Abnahmen ist vom AN mit einzukalkulieren. Die zeitnahe Mängelbeseitigung ist in der Verantwortung

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

des AN und muss vor der Übergabe an den AG erfolgen.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01	VORBEREITENDE ARBEITEN		
01.01	PLANUNG		
01.01.0001	Werkstatt- und Montageplanung, Statik		
	Prüffähige Werkstatt- und Montagezeichnungen für alle Leistungen des AN, mit Darstellung aller Bauteile, Anschlüsse, Höhenlagen auf der Grundlage der Pläne der Architekten sowie der Statik des AN und des Aufmaßes durch den AN vor Ort. Teil der Leistung sind die Sanitär- und Elektroanlagen der Container sowie insbesondere die Brandschutzanlage. Die endgültigen Abmessungen sind durch den AN gemäß dem Aufmaß vor Ort vorzusehen, Aus den Unterlagen müssen alle relevanten technischen Details, Dimensionierungen, Anschlüsse, Verbindungen, Medieneinführungen u. vgl. klar ersichtlich und prüfbar sein. Dazu müssen auch alle relevanten angrenzenden Bauteile, die nicht Teil der Leistung des AN sind, aus den Plänen des AG in die Zeichnung übernommen werden - dies betrifft v.a. die vorhandene Treppenanlage. Die Unterlagen sind frühzeitig vor Montagebeginn zu erstellen und dem AG in prüffähiger Form digital im pdf- und dwg-Format vorzulegen.		
	psch	nur Ges.-Preis	1.250,00
01.01.0002	Statik		
	Statische Nachweise auf Basis der Typenstatik des Herstellers sowie der Angaben des AG zum Baugrund. Die Unterlagen sind frühzeitig vor Montagebeginn zu erstellen und dem AG in prüffähiger Form digital im pdf- und dwg-Format vorzulegen.		
	psch	nur Ges.-Preis	1.250,00
01.01	PLANUNG		2.500,00

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01.02	BAUSTELLENEINRICHTUNG <i>Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001</i> Ausführungsbeschreibung Bauzaun Ausführungsbeschreibung Bauzaun Bauzaunfelder mit ausgesteiften Ecken, gegen Ausheben gesichert, Verschraubung mit gesicherter Nuss und nicht mit Sechskantschraube.		
01.02.0001	<i>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001</i> Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstelle Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen.		
	100,000 m	7,00	700,00
01.02.0002	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten Vorbeschriebenen Schutzzaun vorhalten.		
	600,000 mWo	0,15	90,00
01.02.0003	<i>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001</i> Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen Vorbeschriebenen Schutzzaun umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.		
	20,000 m	5,00	100,00
01.02.0004	<i>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001</i> Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m räumen Vorbeschriebenen Schutzzaun räumen.		
	100,000 m	2,00	200,00
01.02.0005	Abstrebung Bauzaun montieren Abstrebung des Bauzauns montieren, Befestigung mit Erdnägeln wo möglich, sonst mit Beschwerung durch Betonfüße.		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0005) ...</i>					
	100,000 m	5,00		500,00	
01.02.0006	Abstrebung des Bauzauns vorhalten.				
	Abstrebung des Bauzauns wie vorbeschrieben vorhalten.				
	600,000 mWo	0,15		90,00	
01.02.0007	Abstrebung des Bauzauns räumen.				
	Abstrebung des Bauzauns wie vorbeschrieben räumen.				
	100,000 m	2,00		200,00	
01.02.0008	Bautor, 2-flg.				
	Zulage zum Bauzaun für Einbauen von Bautoren, 2-flügelig, Drehtore, Gesamtbreite 4 m.				
	1,000 St	55,00		55,00	
01.02.0009	Bautor 2-flg. vorhalten				
	Bautor 2-flg. vorhalten.				
	6,000 StWo	4,00		24,00	
01.02.0010	Bautor 2-flg. räumen				
	Bautor 2-flg. räumen				
	1,000 St	20,00		20,00	
01.02.0011	Toilette aufstellen räumen				
	Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Desinfektionsmittelspender, mit Toilettenpapierhalter, aufstellen und räumen.				
	1,000 St	40,00		40,00	
01.02.0012	mobile Toilette vorhalten				
	Vorbeschriebene mobile Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0012) ...</i>					
		6,000	StWo	80,00	480,00
01.02.0013	Behelfsm. Fußweg Wegbefestigung B 1m herstellen				
	Behelfsmäßiger Fußweg als Wegbefestigung aus Matten oder Platten, geeignet als Rettungsweg, Nutzbreite 1 m, Untergrund Rasen, Material nach Wahl des AN, witterungsfest, rutschfest auch bei Nässe, perforiert oder geschlitzt für Versickerungsfähigkeit, herstellen und räumen.				
		25,000	m	40,00	1.000,00
01.02.0014	Behelfsm. Fußweg vorhalten				
	Vorbeschriebenen behelfsmäßigen Fußweg vorhalten.				
		150,000	mWo	1,00	150,00
01.02.0015	Behelfsm. Fußweg räumen				
	Vorbeschriebenen behelfsmäßigen Fußweg räumen				
		25,000	m	5,00	125,00
01.02	BAUSTELLENEINRICHTUNG				3.774,00

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
01.03	AUSSENANLAGEN				
	HINWEIS TITEL AUSSENANLAGEN				
	Im Titel Außenanlagen sind nur die Arbeiten enthalten, die für die Umverlegung des gepflasterten Fluchtwegs erforderlich sind. Erdarbeiten einschl. Entsorgung für Anbindung von ELT und Sanitär sind in den jeweiligen Titeln enthalten, Erdarbeiten für die Gründung der Container sind in der Pos. 03.01.0001				
	-- RÜCKBAUARBEITEN --				
01.03.0001	Pflanzl.Bodendecke abräumen entsorgen D 3-5cm				
	Pflanzliche Bodendecke abräumen, aufnehmen, fördern und auf LKW AN laden und entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühren, Schichtdicke über 3 cm bis 5 cm, Bewuchs Rasen, Gras, Kraut, Wuchshöhe bis 12 cm.				
	40,000 m2	8,00		320,00	
01.03.0002	Oberboden abtragen laden Abtrag-D 30-40cm				
	Oberboden profilgerecht abtragen, laden auf LKW des AN, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Auffüllungen aus Schluffen und Feinsande, steif bis halbfest, Beimengungen in Form von Organikresten, humosen Bestandteilen, Schotter, Schlacke sowie vereinzelte Beton-, Ziegel-, Sand- und Gesteinsbruchstücken, Abtragsdicke über 30 bis 40 cm.				
	12,000 m3	5,00		60,00	
01.03.0003	Boden lösen laden LKW AN T bis 1,5m SU SU* SW SE				
	Boden abtragen, profilgerecht lösen, direkt laden, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 0,2 m, kiesig, sandig, Schluff, mit Organikresten, humosen Bestandteilen, Schotter, Schlacke sowie vereinzelte Beton-, Ziegel-, Sand- und Gesteinsbruchstücken, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				
	4,000 m3	10,00		40,00	
01.03.0004	Abbruch Bordstein				
	Bordstein ca. 8/30 einschl. Beton-Rückenstütze abbrechen, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm,				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0004) ...</i>					
	laden auf LKW des AN, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	28,000 m	15,00		420,00	
01.03.0005	Rückbau Pflaster seitlich lagern				
	Rechteckpflaster L/B ca. 10/20 cm, Stärke 8 cm, ausbauen, säubern und seitlich lagern zum Wieder-Einbau				
	22,000 m ²	10,00		220,00	
01.03.0006	Abbruch Unterbau				
	Abbruch des Unterbaus und der Bettung, Brechsand-Splitt-Gemisch und Schotter, Dicke ca. 35 cm, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, laden auf LKW des AN, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
	9,000 m ³	25,00		225,00	
01.03.0007	Abfall nicht gefährlich AVV170504 Oberboden BM-F0*				
	Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Abfall eingestuft als BM-F0* gemäß Parameterliste EBV auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Beseitigungsanlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.				
	50,000 t	40,00		2.000,00	
01.03.0008	Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet LKW AN				
	Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet BM F0*, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Beseitigungsanlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.				
	39,000 t	40,00		1.560,00	

-- PFLASTERARBEITEN --

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
01.03.0009	Grobplanum				
	Grobplanum herstellen und nachverdichten, zul. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, mit Verdichtungsnachweis. Prüfen und Nachweis der Mindesttragfähigkeit mittels Plattendruckversuche nach DIN 18 134 o.vgl. Baugrund mit Flächenrüttler höhen- und profilgerecht planieren, nachverdichten und im Massenausgleich glätten, inkl. Verdichtungsnachweis pro eingebaute und verdichtete Lage.				
	40,000 m2	5,00		200,00	
01.03.0010	Unterbau FSS				
	Schottertragschicht/Frostschutzschicht mit verdichtungsfähigem, unbelastetem Material - weit abgestufte, gut verdichtbare Kies-Sand-Gemische STS/FSS 0/32, <7% Feinanteil Material liefern und schichtenweise einbauen, lagenweise verdichten und planeben abgleichen. Abweichungen von der Sollhöhe höchstens +/- 2 cm Gefälle ca. 1 - 3,5 %, Verdichtungsgrad Erf. Dpr >= 98%				
	12,000 m3	55,00		660,00	
01.03.0011	Betonpflaster, D 8 cm, neu				
	Betonpflaster, D 8 cm Pflasterbelag nach ZTV-Wegebau N1 aus Betonpflaster DIN EN 1338 mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit, liefern und auf einer 3-5 cm dicken Bettung aus Natursteinsplitt Körnung 0/5 bis 0/8 mm mit filterstabilem Aufbau verlegen, auf Tragschicht der Vorposition Formate: L/B ca. 10/20 cm, Stärke 8 cm, angepasst an den Bestand, Farbe grau, Ausführung in Läuferverband, halbsteinversetzt, herstellen in mehreren Abschnitten, Pflasterfugen mit Brechsand 0/2 bis 0/4 mm verfüllen, die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten, Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen Das Abrütteln hat grundsätzlich mit einer Hartgummischürze an der Rüttelplatte zu erfolgen. Muster sind zur Freigabe vor Einbau der Bauleitung vorzulegen.				
	6,000 m2	65,00		390,00	
01.03.0012	Betonpflaster wieder einbauen				
	Betonpflaster, D 8 cm, sinngemäß wie vor, jedoch: herstellen unter Verwendung der seitlich gelagerten Pflastersteine, nur Bettung neu liefern.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0012) ...</i>					
		22,000	m2	50,00	1.100,00
01.03.0013	Zulage schneiden				
	Zulage für Schnitte im Bereich des Anarbeitens an den Bestand.				
		4,000	m	20,00	80,00
01.03.0014	Einfassung 8/30				
	Einfassungen aus Kantensteinen B/H 8/30 cm,, Oberseite waagerecht, sichtbare Kanten gefast, frost- und tausalzbeständig, höhen- und fluchtgerecht versetzen, inkl. sämtlicher Schnitte und Rückenstütze/ Bettung aus Magerbeton C 10 / 15.				
		38,000	m	35,00	1.330,00
01.03	AUSSENANLAGEN				8.605,00
01	VORBEREITENDE ARBEITEN				14.879,00

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
02	ANBINDUNG TGA				
02.01	ERDARBEITEN FÜR ANBINDUNG TGA				
02.01.0001	Bodenaushub BK 3-5, Breite 0,4m				
	Bodenaushub BK 3-5 Auffüllungen für Einzelgraben einschl. Zwischenlagerung Boden nach DIN 18 300 2.3, Klasse 3 bis 5 und Auffüllungen, für die Erstellung von Gräben für Kabel und Kabelschutzrohre, mit einer lichten Breite von ca. 0,40m, bis 1,25 m Tiefe profilgerecht ausheben. Der Bodenaushub ist einschließlich Zwischenlagerung auf der Baustelle auszuführen. Nicht wiederverwendbarer oder überschüssiger Bodenaushub ist zu verladen, abzufahren und nach Wahl und in Eigenverantwortung des AN einer Wiederverwertung bzw. Entsorgung einschließlich sämtlicher Gebühren zuzuführen. Einstufung bis BM-F0* gem. EBV Abrechnung über Pos. 01.03.0008				
		38,000	m3	40,00	1.520,00
02.01.0002	Zulage für Kreuzung vorh. Leitungen				
	Zulage für Kreuzung vorh. Leitungen Zulage für Erschwernisse beim Bodenaushub (Handaushub) und Verfüllung infolge Kreuzungen mit vorhandenen Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Telekom u. a.) einschl. Sicherung der Leitungen. Einzurechnen ist das Aufnehmen und Wiederverlegen von Kabelabdeckungen aller Art einschl. Erneuerung des Sandbettes, sowie bei starren Leitungen (Gas, Wasser, Kabelzüge u.a.) eine ausreichende Sandummantelung mit steinfreiem Sand.				
		5,000	m3	75,00	375,00
02.01.0003	Sandbettung und Sandüberdeckung für Rohre				
	Liefen und Einbauen von geeignetem, steinfreiem Sand als Bettung und Überdeckung der Rohre entsprechend den Herstellervorgaben einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen. Die Einsandung ist bis mindestens 10 cm unterhalb und 30 cm oberhalb des Rohrscheitels auszuführen.				
		13,000	m3	52,00	676,00
02.01.0004	Zwischengelagerten Boden einbauen				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0004) ...</i>					
	Zwischengelagerten Bodenaushub lagenweise einbauen, profilgerecht verfüllen und entsprechend den geltenden Vorschriften verdichten.				
	25,000 m3	25,00		625,00	
02.01.0005	Suchgräben bis 1,25m Tiefe herstellen				
	Suchgräben bis 1,25m Tiefe herstellen Boden von Hand ausheben als Querschläge für das Aufsuchen von Kabeln und Kabelschutzrohren der einzelnen Werke bis zu 1,5m tief, später wieder verfüllen und verdichten.				
	5,000 m3	152,40		762,00	
02.01.0006	Rückbau TGA-Anbindung				
	Rückbau aller Bauteile und Baustoffe der TGA-Anbindung, einschließlich aller Aushubarbeiten und Entsorgung sowie Verfüllung von Gräben mit Erdstoff BM-0 gem. EBV bis min. 40 cm unter ursprüngliche GOK. Im Bereich unter dem gepflasterten Weg dürfen die Leerrohre im Boden verbleiben.				
	psch	nur Ges.-Preis		5.000,00	
02.01	ERDARBEITEN FÜR ANBINDUNG TGA			8.958,00	

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

02.02

Anbindung ELT

Die nachfolgenden Positionen beschreiben ausschließlich die elektrotechnischen Schnittstellen und die hierfür erforderlichen Vorleistungen des Auftragnehmers für die spätere Anbindung der Containeranlage an die elektrotechnischen Anlagen des Bestandsgebäudes.

Beschreibung der jeweiligen Anlage ist enthalten in der Beschreibung der Container und ihrer Ausstattung.

Soweit in den nachfolgenden Positionen nichts Abweichendes beschrieben ist, sind sämtliche für die Herstellung der beschriebenen Schnittstellen erforderlichen Leistungen Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers.

Die Koordination bezüglich der Termine und des Arbeitsablaufes sowie der Ausführungsdetails in Verbindung mit der Stromversorgung obliegt dem Auftragnehmer. Die erforderlichen Maßnahmen sind im Zuge der Arbeitsvorbereitung mit allen an der Containeranlage beteiligten Firmen rechtzeitig abzustimmen.

Leistungen, die zur vollständigen Herstellung der in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Schnittstellen erforderlich sind und nicht ausdrücklich als bauseitige Leistungen bezeichnet sind, gelten als Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers.

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001

--- Kalkulationshinweis ---

Allgemein:

Alle Positionen der Ausschreibung enthalten die komplette Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Komponenten einschließlich allem erforderlichen Klein- und Befestigungsmaterial, auch wenn dies nicht explizit in den einzelnen Positionen beschrieben ist.

Blitzschutz:

Klemmverbindung zur Leitungsverlängerung sind in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

Regelmäßige Klemmverbindungen mit der Bewehrung sind in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

Brandmeldeanlage:

Die Anbindung der Brandmeldeanlage erfolgt an die bestehende Brandmeldeanlage des Hersteller Securiton.

Kabelgraben:

Die Herstellung des Kabelgrabens einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten, Bettung, Wiederverfüllung und Oberflächenwiederherstellung ist Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers.

Sämtliche Rohre sind mit einem Zugband auszustatten und müssen in die EPs mit einkalkuliert werden.

Klein- und Befestigungsmaterialien sowie Verbindungsmuffen, Abstandshalter, Fixierungen, Warnbänder, Bettungs- und

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
	Befestigungsmaterialien sind in die Einzelpreise einzukalkulieren. Grober Kalkulationsansatz: ca. 4/5 der Rohrlänge als Rohrpaket aus bis zu drei parallel verlegten Kabelschutzrohren einschließlich Abstandshaltern. ca. 1/5 der Rohrlänge als einzelnes Kabelschutzrohr.		
02.02.0001	Erdung Ringerder Stahl niro Rd10		
	Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube einlegen.		
	10,000 m	18,00	180,00
02.02.0002	Verbinder Kl.N Kreuzverbindung Stahl niro		
	Verbinder, DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 10 mit Rd 10.		
	2,000 St	9,77	19,54
02.02.0003	Verbindungsdose Einführungen Kunststoff rot 80/80mm T 37mm IP54 5x4mm2		
	Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungen für andere Arten von Leitern/Leitungen oder Elektroinstallationsrohre, aus Kunststoff, Farbton rot, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel mit Schraubbefestigung, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 4 mm2, Aufputz.		
	2,000 St	22,00	44,00
02.02.0004	Unterlagen zur Anbindung der Brandmeldeanlage an das Bestandssystem		
	Unterlagen zur Anbindung der Brandmeldeanlage an das Bestandssystem erstellen und in digitaler Form übergeben. Die Leistung umfasst Grundrisse mit Melderstandorten, Darstellung der Loopverkabelung, Loopübersicht sowie die Einarbeitung der durch den Brandmeldeanlagenerrichter Securiton vorgegebenen Meldergruppen. Übergabe der Unterlagen in digitaler Form als PDF- und DWG		
	psch	nur Ges.-Preis	360,00
02.02.0005	Mitwirkung bei der gemeinsamen Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0005) ...</i>					
	Bereitstellung einer fachkundigen Person zur Mitwirkung bei der gemeinsamen Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage mit dem Gewerk Elektro sowie dem Brandmeldeanlagenerrichter Securiton. Die Leistung umfasst die Teilnahme am Inbetriebnahmetermin, die Unterstützung bei Funktionsprüfungen der Schnittstelle, die Beseitigung geringfügiger Mängel innerhalb des eigenen Leistungsumfangs sowie die erneute Funktionsprüfung nach Mängelbeseitigung.				
		psch	nur Ges.-Preis		400,00
02.02.0006	Kabelschutzrohr DN160 biegsam, Ringware aus PE, halogenfrei, Farbe schwarz. Optimierte Verbundrohrbauweise (höhere Druckfestigkeit), außen gewellt mit gleitfähiger Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug. Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit N nach DIN EN 61386-24; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach den Verlegerichtlinien verlegen. inkl. anteiligen Klein- bzw. Verlegmaterial wie Abstandshalter, Muffen				
		85,000	m	35,00	2.975,00
02.02.0007	Kabelschutzrohr DN160 Bogen 90 Grad Kabelschutzrohr DN160 Bogen 90 Grad für zuvor genanntes Kabelschutzrohr unter Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach den Verlegerichtlinien verlegen. inkl. anteiligen Klein- bzw. Verlegmaterial wie Abstandshalter, Muffen				
		9,000	St	35,00	315,00
02.02	Anbindung ELT				4.293,54

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
02.03	Anbindung Sanitär		
02.03.0001	Spülstation Liefern und montieren einer automatischen Spülstation zur bestimmungsgemäßen Durchführung von Hygienespülungen in Trinkwasserinstallationen, für Kaltwasser. Spülstation als fertig vormontierte Einheit für den automatischen, bedarfsgerechten Wasseraustausch in Trinkwasseranlagen, bestehend aus: hygienegrechtem Gehäuse zur Wandmontage, automatischer Spülsteuerung, elektronischer Steuer- und Überwachungseinheit, frei programmierbaren Spülintervallen und Spüldauern, Anschlussmöglichkeit an Gebäudeautomation / GLT über potentialfreie Kontakte bzw. geeignete Schnittstelle (gemäß Herstellerstandard), Absperrarmaturen und erforderlichen Anschlusskomponenten, Ablaufanschluss an bauseitige Entwässerung. Ausführung gemäß: DIN EN 806, DIN 1988-200, VDI/DVGW 6023, Herstellerangaben. Die Spülstation ist betriebsfertig zu montieren, hydraulisch anzuschließen, einzustellen und auf Funktion zu prüfen. angeb. Fabr.: '.....' angeb. Typ: '.....'	1.115,20	1.115,20
02.03.0002	Inbetriebnahme der gesamten Sanitäranlage Inbetriebnahme der gesamten Sanitäranlage inkl. Dokumentation, Ausstellung und Übergabe Inbetriebnahmeprotokoll. Inbetriebnahme der neu errichteten Trinkwasserinstallation im Container. Leistungsumfang umfasst insbesondere die fachgerechte Vorbereitung und Durchführung der Inbetriebnahme gemäß Trinkwasserverordnung (TWVO) sowie den einschlägigen Regelwerken DVGW und VDI (u. a. DVGW W 551, W 553, VDI 6023) - Sichtprüfung der Anlage auf ordnungsgemäße Montage,		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0002) ...

Befestigung und Kennzeichnung
 - Befüllung der Anlage mit Trinkwasser
 - Entlüftung aller Rohrleitungsabschnitte und Entnahmestellen
 - Funktionsprüfung aller Anlagenteile und Armaturen
 - Kontrolle der bestimmungsgemäßen Betriebsweise
 - Übergabe der erforderlichen Inbetriebnahme- und Prüfprotokolle
 - gemeinsam mit dem AN Gewerk Sanitär

Die Inbetriebnahme hat in Abstimmung mit der Bauleitung sowie unter Berücksichtigung der objektspezifischen Anforderungen eines Sonderbaues zu erfolgen.

psch

nur Ges.-Preis

550,00

02.03.0003 Wasserprobe mikrobiologisch mit Legionellenuntersuchung

Wasserprobe mikrobiologisch mit Legionellenuntersuchung gemäß TrinWVo 2001, Untersuchung auf Pseudomonaden, Untersuchung einer Wasserprobe beim Landesuntersuchungsamt, Institut für Hygiene und Infektionsschutz, Koblenz, gemäß Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001.

Probenahme laut Vorgabe Bauherr:
 Leistungsverzeichnis - Beprobung der Wasserinstallation

Alle Untersuchungsbefunde der Wasserinstallation sind der Stabsstelle Technische Krankenhaushygiene und der Klinik Technik GmbH, Abt. 3.2.1 Maschinentechnik, im Bereich Klinikum unverzüglich und unaufgefordert zur Kenntnis zu bringen.

1. Mikrobiologische Untersuchung

Pos.	Parameter	Grenzwert / Maßnahmewert	Einheit
1	Koloniezahl bei 22°C	100 KBE/ml	KBE/ml
2	Koloniezahl bei 36°C	100 KBE/ml	KBE/ml
3	Coliforme Bakterien	0 KBE/100 ml	KBE/100 ml
4	Escherichia coli	0 KBE/100 ml	KBE/100 ml
5	Enterokokken	0 KBE/100 ml	KBE/100 ml
6	Pseudomonas aeruginosa	0 KBE/100 ml	KBE/100 ml
7	Legionella spec.	100 KBE/100 ml	KBE/100 ml

2. Metallische Untersuchung (Trinkwasserqualität)

An einzelnen, festzulegenden Stellen werden Untersuchungen zur metallischen Trinkwasserqualität notwendig. Zu untersuchen sind folgende Parameter:

Pos.	Parameter	Grenzwert	Einheit
1	Blei	0,010 mg/l	
2	Kupfer	2,0 mg/l	
3	Nickel	0,02 mg/l	
4	Antimon	0,005 mg/l	

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0003) ...

	1,000	St	350,00	350,00
--	-------	----	--------	--------

02.03.0004 Wasserprobenentnahme

Wasserprobenentnahme und Transport zum Landesuntersuchungsamt. Entnahme von Wasserproben durch akkreditiertes und sachkundiges Personal zur mikrobiologischen und ggf. Legeionellenuntersuchung nach Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 sowie DVGW-Arbeitsblatt W 551, entsprechend der Standardarbeitsanweisung SOP W 004 "Entnahme und Transport von Wasserproben für die mikrobiologische Untersuchung" beim zuständigen Landesuntersuchungsamt und Institut für Hygiene und Infektionsschutz, Netzprobe (gemäß SOP Pkt 5.3.1), Probe unter Nutzungsbedingungen (5.3.2) oder Schöpfprobe (5.3.3). Bei dem unter dieser Position ausgewiesenen Betrag handelt es sich um eine überschlägig ermittelte, jedoch sorgfältige Schätzung, die auf den uns bisher bekannten, örtlichen Gegebenheiten beruht.

1,000	St	200,00	200,00
-------	----	--------	--------

Die Entwässerungsleitungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik sowie der DIN 1986-100, der DIN EN 12056 sowie der DIN EN 1610 der neuesten Fassung zu erstellen und auf Dichtheit zu prüfen. Vor dem Verfüllen der Leitungsgräben, auch abschnittsweise, sind die verlegten Rohrleitungen mit der örtlichen Bauleitung aufzumessen.

KG- (Kanalgrundleitungs-) Entwässerungsrohr.
 Leistungsumfang
 - Gefälleermittlung gemäß DIN EN752-4
 - Rohrleitung
 - Trassenwarnband

02.03.0005 Entwässerungsleitungen DN 110

Kanal-Abflussrohre aus Polypropylen (KG2000), Außendurchmesser = 110 mm, Wandstärke= 3,4 mm, Ringsteifigkeit SN 10 (>10 kN/m²), mineralverstärkt, glattwandig, für Abwasserleitungen im Erdreich, nach DIN 19550 mit Prüfzeichen, Verbindung mittels Steckmuffe mit vormontierter Dichtung (mit 4 Dichtlippen) nach DIN 4060, geeignet für den Einbau in Trinkwasserschutzzone 3, Rohrleitungen mit glatten Enden. Rohrleitungen in allen Handelslängen, einschl. Passstücke, Zuschnitt. Verlegung als Grundleitungen in Gräben.

angeb. Fabr.: '.....'

angeb. Typ: '.....'

Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Die Rohre sind von Schmutz und Sand zu säubern und nach Angabe der Bauleitung im vorgeschriebenen Gefälle zu verlegen. Die Grabensohle und die Rohrbettung sind nach den Vorgaben der DIN EN 1610 herzustellen. Im

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0005) ...</i>			
	Einheitspreis sind die Wasserhaltung, Gestellung der Geräte und alle Nebenleistungen einzurechnen. Erdarbeiten sowie Bettungs- und Ummantelungsmaterial werden nach gesonderten Positionen vergütet. Rohrleitungen wie beschrieben komplett liefern und verlegen.		
	10,000 m	45,20	452,00
02.03.0006	Bögen, zu vor beschr. Rohr, in allen Gradzahlen, DN 110		
	Bögen, zu vor beschr. Rohr, in allen Gradzahlen, DN 110		
	6,000 St	33,50	201,00
02.03.0007	Entwässerungsleitungen DN 200 mit Zugdraht, Leerrohr		
	Kanal-Abflussrohre aus Polypropylen (KG2000), Außendurchmesser = 200 mm, Wandstärke= 4,9 mm, ansonsten wie vor, jedoch als Leerrohr für Kaltwasserleitung im hergestellten Rohrgraben einschließlich Zugdraht. angeb. Fabr.: '.....' angeb. Typ: '.....'		
	32,000 m	48,00	1.536,00
02.03.0008	Bögen, zu vor beschr. Rohr, in allen Gradzahlen, DN 200		
	Bögen, zu vor beschr. Rohr, 15°, DN 200 Richtungsänderungen ausschließlich mit Bögen = 15°.		
	20,000 St	38,60	772,00
	verzinkter Stahlstab / Baustahlanker (in den Untergrund eingebunden), zur Fixierung des Schmutzwasserrohres, als Provisorium		
02.03.0009	verzinkter Stahlstab/Stahlprofil Ø 12 mm		
	verzinkter Stahlstab/Stahlprofil Ø 12 mm, als Montagehalterung zur Lagesicherung während der Bauphase, als Provisorium, inkl. Demontage und Entsorgung		
	2,000 m	12,20	24,40
02.03.0010	Rohrschelle Stahl verz L bis 1,00m, DN110		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0010) ...

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109, Länge Aufhängung bis 1,00 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Konstruktion wird gesondert vergütet, Rohr wie vor beschrieben, Höhe laut Vorbemerkungen zur Lagesicherung während der Bauphase, als Provisorium, inkl. Demontage und Entsorgung

Dimension: DN110

Angeboten wird folgendes Produkt: **angeb. Fabrikat: '.....'**
angeb. Typ: '.....'

2,000	St	26,50	53,00
-------	----	-------	-------

02.03.0011 Trassenwarnband

Trassenwarnband für vor beschriebene Abwasserleitungen, für die unterirdische Verlegung von Abwasserleitungen, Aufdruck "Schmutzwasser" bzw. "Regenwasser", komplett liefern und verlegen zur Kennzeichnung der Trassenverläufe unter hinzulieferung von Trassierstangen / Pflöcken etc

10,000	m	4,20	42,00
--------	---	------	-------

02.03.0012 Dichtheitsprüfung, Rohrleitung DN 110

Dichtheitsprüfung, DN 110 an vor beschr. Abwasserrohrleitung gemäß DIN EN 1610 durchführen, einschließlich Gestellung und Vorhaltung aller hierfür notwendigen Geräte und Materialien, der Wasserfüllung und Wasserabführung. Die Dichtheitsprüfung bei Kanalhaltungen mit Anschlüssen können auch als Muffendichtheitsprüfungen ausgeführt werden. Diese sind durch einen zertifizierten Dichtheitsprüfer durchzuführen. Es ist ein staatl. anerkanntes Dichtheitsprotokoll zu erstellen. Protokolle sind dem AG zu übergeben. Die Wiederholungsprüfung bei Feststellung von Undichtigkeiten wird nicht vergütet. Die Dichtigkeitsprüfung kann auch als Unterdruckprüfung durchgeführt werden. Der provisorische Verschluss ist mit einzukalkulieren.

10,000	m	26,00	260,00
--------	---	-------	--------

02.03.0013 Dichtheitsprüfung, Anschluss Bestandsschacht

Dichtheitsprüfung des neu hergestellten Anschlusses DN 110 an den bestehenden Schmutzwasserschacht gemäß DIN EN 1610 durchführen. Die Prüfung umfasst insbesondere die Dichtheit der neu hergestellten Schachtoffnung einschließlich Anschlussfitting, Schachtfutter bzw. Dichtmanschette sowie der angeschlossenen Rohrleitung im unmittelbaren Anschlussbereich.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0013) ...

Die Leistung beinhaltet:

- Gestellung und Vorhaltung aller erforderlichen Prüfgeräte und Materialien,
- Herstellung erforderlicher provisorischer Verschlüsse,
- Durchführung der Dichtheitsprüfung mittels Wasser- oder Luftprüfverfahren gemäß DIN EN 1610,
- erforderliche Wasserfüllungen sowie Ableitung des Prüfmediums,
- Dokumentation der Prüfergebnisse.

Die Prüfung ist durch einen fachkundigen bzw. zertifizierten Dichtheitsprüfer durchzuführen.

Über die erfolgreiche Prüfung ist ein Prüfprotokoll zu erstellen und dem Auftraggeber vorzulegen.

Bei Feststellung von Undichtigkeiten sind die Mängel zu beseitigen. Erforderliche Wiederholungsprüfungen nach Mängelbeseitigung werden nicht gesondert vergütet.

psch

nur Ges.-Preis

356,00

02.03.0014 Befahren inkl. Filmen, Rohrleitung, DN 300, Bestand

Befahrung inkl. Filmen, DN 300 der fertiggestellten Abwasserleitung der gesamten Maßnahme. Die Kanalleitungen sind von innen mit mitlaufender m-Angabe zu filmen, wie zur Erstellung des Zustandsbericht gemäß Isybau-Format erforderlich. Die Verfilmungen sind dem AG in 2-facher Ausfertigung als Farbfilme in digitaler Form auf Daten-USB zu übergehen oder zum Download bereitgestellt. Format mpeg4, bei anderen Formaten ist ein entsprechendes Abspielprogramm hinzuzufügen. Die Haltungen müssen beim Abspielen einzeln angewählt werden können. Einschließlich Erstellung eines Zustandsberichtes gemäß aktuellem Isybau-Format, Übergabe auf Daten-USB und in 2-fach ausgedruckter Form. Die Schachtbezeichnungen in der Verfilmung müssen den Schachtbezeichnungen der Ausführungsplanung entsprechen. Das erforderliche Spülen der Leitungen vor der Verfilmung ist in diese Position miteinzukalkulieren. Für jede untersuchte Haltung ist ein Haltungsprotokoll anzufertigen, aus dem die zugehörigen Daten, evtl. Schadenssituationen und eingemessene Einläufe hervorgehen.

10,000

m

24,00

240,00

02.03.0015 Befahren inkl. Filmen, wie vor, jedoch DN 110

Befahren inkl. Filmen, wie vor beschrieben, jedoch DN 110

10,000

m

20,00

200,00

02.03.0016 Dokumentation / Revisionsunterlagen

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0016) ...

Dokumentation / Revisionsunterlagen
 über alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen im folgenden
 Mindestumfang:
 - Verlage- und Einbaupläne als aus Ist-Montagezustand nachgef+hrte
 Werkstatt- / Montageplanung
 - Kanal-/Lerrohrverlauf, Schächte, Bögen, Knickpunkte, End- und
 Anschlusspunkte sowie Bezugspunkt in Lage und Höhe im Gelände
 aufzunehmen, einzumessen und in den Plänen zu vermaßen
 - Sämtliche für die Arbeiten aufgestellten Berechnungen und Nachweise
 - Zulassungen und Prüfzeugnisse sämtlicher verbauter Materialien samt
 deren Einbauanleitungen

Zustimmungen im Einzelfall - soweit relevant - sowie deren
 zu Grunde liegende Prüfungen und Nachweise
 - Errichterbescheinigung über die regelgerechte Errichtung
 des Werks/Ausführung der Arbeiten
 - Wartungsanleitungen für alle eingebauten Produkte
 - Farb- und Designdokumentation mit vollständiger
 Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar
 verbleibenden Produkte und Oberflächen
 Die Dokumentation/Revisionsunterlagen sind vor der
 Ausführung der Bauleistung vom AN zu erstellen und dem AG
 rechtzeitig vor Baubeginn zu übergeben, damit die Schnittstellen
 zu den Leistungen anderer Gewerke in Abstimmung auf die
 Einbaubedingungen aller Baustoffe und -produkte erfolgen
 kann.

Die Dokumentation ist vom AN über die Dauer der Bauzeit
 entsprechend fortzuschreiben und spätestens 21 Tage vor
 (Teil-)Abnahme der Leistungen dem AG zur Prüfung und nach
 Prüfung/Freigabe an den AG zum Verbleib zu übergeben.
 Die Übergabe der Werkstatt- und Montageplanung vom AN an
 den AG erfolgt 3-fach in Papierform sowie in Dateiform als PDF und
 bearbeitungsfähige Programmdatei.

psch	nur Ges.-Preis	400,00
------	----------------	--------

02.03.0017	Anschluss neue Schmutzwasserleitung DN 110 an bestehenden Betonschacht		
------------	--	--	--

Anschluss neue Schmutzwasserleitung DN 110 an bestehenden
 Betonschacht herstellen
 Anschluss der neu herzustellenden Schmutzwasserleitung KG-Rohr DN 110
 an den bestehenden Betonschacht des Schmutzwassersystems herstellen.
 Die Leistung umfasst das vollständige Herstellen einer dauerhaft dichten
 Rohrdurchführung durch die bestehende Schachtwand einschließlich:
 - örtliches Einmessen der Anschlussstelle,
 - Herstellung einer Kernbohrung in erforderlichem Durchmesser in der
 bestehenden Beton-Schachtwand,
 - Lieferung und Einbau einer geeigneten, für Betonbauwerke zugelassenen

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0017) ...</i>					
	Anschlussmanschette bzw. eines Schachtfuttersystems mit dauerhaft dichtem Übergang, - Einführen und fachgerechter Anschluss des neuen KG-Rohres DN 110, - Herstellung einer dauerhaft wasserdichten Verbindung zwischen Rohrleitung und Schachtbauwerk, fachgerechte Abdichtung der Anschlussstelle gegen drückendes und nicht drückendes Wasser entsprechend den örtlichen Anforderungen. Die Anschlussausführung hat entsprechend den Herstellervorgaben des verwendeten Anschlussystems sowie den einschlägigen technischen Regelwerken zu erfolgen. Sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, Hilfsstoffe, Geräte, Sicherungsmaßnahmen und Anpassungsarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.	1,000	St	450,00	450,00
02.03.0018	Fachmonteur/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge, Durchs				
	Stundenlohnarbeiten durch Fachmonteur/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Abstimmungstermin wahrnehmen vor Ort zur Durchsprache mit Fachingenieuren / Bauleitung	4,000	h	70,00	280,00
02.03.0019	Fachmonteur/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge, Abstim				
	Stundenlohnarbeiten durch Fachmonteur/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Abstimmungstermin wahrnehmen vor Ort zur Durchsprache der Anschlüsse mit den Stadtwerken.	4,000	h	70,00	280,00
02.03.0020	Fachmonteur/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge, Ausric				
	Stundenlohnarbeiten durch Fachmonteur/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0020) ...

Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.
Ausrichten der hergestellten Grundleitungsanschlüsse nach Betonarbeiten

2,000	h	55,00	110,00
-------	---	-------	--------

02.03	Anbindung Sanitär		7.871,60
--------------	--------------------------	--	-----------------

02	ANBINDUNG TGA		21.123,14
-----------	----------------------	--	------------------

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03	CONTAINER		
03.01	CONTAINER		
03.01.0001	Fundamentierung		
	Fundamentierung für die gesamte Anlage nach den Erfordernissen gemäß Ausführungsbeschreibung Container. Einzukalkulieren sind alle Erdarbeiten einschließlich Entsorgung, Schotterpolster, Verdichtung, Lastplattendruckversuche, Beton- und Stahlbetonarbeiten oder Betonfertigteile, Unterfütterungen oder sonstige Fundamentierungsarbeiten gemäß der Typenstatik des Herstellers und/oder der statischen Berechnung des AN. Als Kalkulationsgrundlage ist die Erfordernis eines verdichteten Schotterpolsters von 40 cm anzunehmen. Sofern unter dem Erdgeschossboden ein Hohlraum zum Gelände bleibt, ist dieser mit einer Blende umlaufend zu schließen, Ausführung lückenlos bzw. sicher gegen Kleintiere.		
	psch	nur Ges.-Preis	15.000,00
	Die Positionen zum Aufstellen der Container enthalten Herstellung, Transport, Entladung und Platzierung am Aufstellort sowie die funktionsfertige Montage bis hin zur Endreinigung. Entsprechend enthalten die Positionen zum Räumen der Container alle Leistungen von Demontage bis Abtransport.		
03.01.0002	Sanitärcontainer WC mit Dusche Herren bzw. Damen		
	Sanitärcontainer aufstellen im OG, 1x für Herren, 1x für Damen, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Container, sowie zusätzlich: Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, für Herren 1 Duschkabine, 1 WC, 1 Urinal, 2 Waschbecken mit Spiegel und Steckdose, für Damen: 1 WC, 2 Waschbecken mit Spiegel und Steckdose Ausführung ohne Seifen- und Handtuchspender, diese werden vom Facility-Management des AG montiert. Hinweis: Die Spülarmatur für die am weitesten entfernte Wasserentnahmestelle gemäß separater Position ist in einem dieser beiden Container anzuordnen.		
	2,000	St	1.600,00
			3.200,00
03.01.0003	Sanitärcontainer WC Herren und Damen		
	Sanitärcontainer Herren und WC Damen, aufstellen im EG, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Container, sowie zusätzlich: Für Herren 1 WC, 1 Urinal, 1 Waschbecken		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0003) ...</i>					
	Für Damen: 1 WC, 1 Waschbecken				
	1,000 St		1.800,00		1.800,00
03.01.0004	Sanitärcontainer vorhalten				
	Sanitärcontainer der vorigen Positionen vorhalten, Reinigung bauseits.				
	312,000 StWo		80,00		24.960,00
03.01.0005	Sanitärcontainer räumen				
	Sanitärcontainer der vorigen Positionen räumen.				
	3,000 St		500,00		1.500,00
03.01.0006	Bürocontainer Arztdienstraum (AD)				
	Bürocontainer als Arztdienstraum, aufstellen im EG und OG, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Container, sowie zusätzlich: Daten-Anschlussdosen: 3 DV-Doppeldosen Elt: 6 Doppelsteckdosen 230 V Ausführung gemäß beiliegenden Grundrissplänen				
	8,000 St		950,00		7.600,00
03.01.0007	Bürocontainer (AD) vorhalten				
	Bürocontainer der vorigen Positionen vorhalten, Reinigung bauseits.				
	832,000 StWo		80,00		66.560,00
03.01.0008	Bürocontainer (AD) räumen				
	Bürocontainer der vorigen Positionen räumen.				
	3,000 St		500,00		1.500,00
03.01.0009	Mobiliar Arztdienstraum (AD)				
	Mobiliar der vorbeschriebenen Bürocontainer als Arztdienstraum: 2 Schreibtische L/B 0,8/1,6 m, 1 Bürostuhl mit Rollen je Tisch, 2 Aktenkleiderschränke B/H min. 60/200 cm, Ausführung gemäß beiliegenden Grundrissplänen				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0009) ...</i>					
	8,000 St	500,00		4.000,00	
03.01.0010	Mobiliar vorhalten				
	Mobiliar der vorigen Positionen vorhalten.				
	832,000 StWo	80,00		66.560,00	
03.01.0011	Mobiliar räumen				
	Mobiliar der vorigen Positionen räumen.				
	8,000 St	90,00		720,00	
03.01.0012	Bürocontainer Bereitschaftsdienstraum (BD)				
	Bürocontainer als Bereitschaftsdienstraum, aufstellen im OG, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Container, sowie zusätzlich: Daten-Anschlussdosen: 1 DV-Doppeldose Elt: 2 Doppelsteckdosen 230 V Mobiliar bauseits.				
	5,000 St	900,00		4.500,00	
03.01.0013	Bürocontainer (BD) vorhalten				
	Bürocontainer der vorigen Positionen vorhalten, Reinigung bauseits.				
	520,000 StWo	80,00		41.600,00	
03.01.0014	Bürocontainer (BD) räumen				
	Bürocontainer der vorigen Positionen räumen.				
	5,000 St	500,00		2.500,00	
03.01.0015	Flurcontainer mit NA-Tür				
	Flurcontainer aufstellen im EG und OG, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Container, sowie zusätzlich: 1 Zugangstür als Notausgangstür mit Fluchttürbeschlag DIN EN 179 und Wechselbeschlag. (Hinweis: 1 DV-Doppeldatendose je Geschoss für Anschluss DECT-Sender, d.h. in 2 der 3 Flur-Container, siehe Ausführungsbeschreibung.)				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0015) ...</i>					
	3,000 St	650,00		1.950,00	
03.01.0016	Flurcontainer mit NA-Tür vorhalten				
	Flurcontainer der vorigen Positionen vorhalten, Reinigung bauseits.				
	312,000 StWo	60,00		18.720,00	
03.01.0017	Flurcontainer räumen				
	Flurcontainer der vorigen Positionen räumen.				
	5,000 St	400,00		2.000,00	
03.01.0018	Flurcontainer mit EDV-Anschlussraum				
	Flurcontainer aufstellen im OG, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Container, sowie zusätzlich: Abgetrennter IT-Anschlussraum, Grundfläche min. 2,5 m2, mit 2-flügeliger Tür mit PZ-Schloss, Bedarfsflügel mit Falztreibriegel, Ausstattung mit Datenverteiler (siehe auch Vortext SCHNITTSTELLEN UND AUSFÜHRUNG ANBINDUNG ELT).				
	1,000 St	850,00		850,00	
03.01.0019	Flurcontainer vorhalten				
	Flurcontainer der vorigen Positionen vorhalten, Reinigung bauseits.				
	104,000 StWo	60,00		6.240,00	
03.01.0020	Flurcontainer räumen				
	Flurcontainer der vorigen Positionen räumen.				
	1,000 St	500,00		500,00	
03.01.0021	Eingangspodest				
	Eingangspodest auf der Nord- bzw. Südseite (Haupteingang bzw. 2. Rettungsweg), Ausführungart (Größe/Höhe/Stufenanzahl, ggf. erforderliches Geländer) abhängig von der Höhenlage des Erdgeschosses der Containeranlage im Verhältnis zum Gelände. Ausführung gemäß den Bestimmungen der Arbeitsstättenrichtlinie.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS: INTERIMSCONTAINERSeite 39 von 42
Druckdatum: 04.08.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0021) ...</i>					
	2,000 St	500,00		1.000,00	
03.01.0022	Eingangspodest vorhalten				
	208,000 StWo	10,00		2.080,00	
03.01.0023	Eingangspodest räumen				
	2,000 St	20,00		40,00	
03.01.0024	Rückbau Fundamentierung				
	Rückbau aller Bauteile und Baustoffe der Fundamentierung, einschließlich aller Aushubarbeiten und Entsorgung sowie Verfüllung von Gräben/Baugruben mit Erdstoff BM-0 gem. EBV bis min. 40 cm unter ursprüngliche GOK.				
	psch	nur Ges.-Preis		5.000,00	
03.01	CONTAINER			280.380,00	
03	CONTAINER			280.380,00	

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
04	SONSTIGES, STUNDENLOHNARBEITEN		
04.01	SONSTIGES		
04.01.0001	Privatrechtliche Nachweise Zusammenstellung der vollständigen Dokumentation sämtlicher relevanter Unterlagen zu den ausgeführten Leistungen mit Inhaltsverzeichnis, inkl. - öffentlich-rechtlich erforderliche Nachweisen (siehe ZTV) - Fachunternehmererklärungen u. vgl. - geschuldete Planunterlagen und Berechnungen - Produktdatenblätter aller eingebauten Materialien und Bauteile Die Unterlagen sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. dem AG in 1-facher Papiausfertigung, 1-fach auf Datenträger sowie per Upload auf den Planserver des AG einzureichen.		
	psch	nur Ges.-Preis	500,00
04.01	SONSTIGES		500,00

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
04.02	STUNDENLOHNARBEITEN				
04.02.0001	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	4,000 h	68,00		272,00	
04.02.0002	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	8,000 h	54,00		432,00	
04.02.0003	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
	8,000 h	45,00		360,00	
04.02	STUNDENLOHNARBEITEN			1.064,00	
04	SONSTIGES, STUNDENLOHNARBEITEN			1.564,00	

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Summenzusammenstellung:

01	VORBEREITENDE ARBEITEN	14.879,00
01.01	PLANUNG	2.500,00
01.02	BAUSTELLENEINRICHTUNG	3.774,00
01.03	AUSSENANLAGEN	8.605,00
02	ANBINDUNG TGA	21.123,14
02.01	ERDARBEITEN FÜR ANBINDUNG TGA	8.958,00
02.02	Anbindung ELT	4.293,54
02.03	Anbindung Sanitär	7.871,60
03	CONTAINER	280.380,00
03.01	CONTAINER	280.380,00
04	SONSTIGES, STUNDENLOHNARBEITEN	1.564,00
04.01	SONSTIGES	500,00
04.02	STUNDENLOHNARBEITEN	1.064,00

Summe Netto	317.946,14
-------------	------------

zzgl. MwSt. 19,00 %	60.409,77
---------------------	-----------

Summe Brutto	378.355,91
--------------	------------
